

Initiativen älterer Menschen in Bielefeld

- Ergebnisse einer Befragung -

Abschlussbericht

Bearbeitet von Melanie Kramer

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|--|-------|
| 1. | Fragestellung der Studie | S. 2 |
| 2. | Methoden der schriftlichen Befragung | |
| 2.1 | Untersuchungsinstrument: Fragebogen zur Erfassung von Initiativen älterer Menschen in Bielefeld | S. 3 |
| 2.2 | Datenerhebung | S. 5 |
| 2.3 | Auswertungsverfahren | S. 5 |
| 2.4 | Beschreibung der Stichprobe | S. 7 |
| 3. | Ergebnisse: Handlungsfelder der Initiativen älterer Menschen in Bielefeld | S. 8 |
| 4. | Diskussion der Ergebnisse der Studie | S. 4 |
| | Adressenverzeichnis der Initiativen | S. 12 |

1. Fragestellung der Studie

Im Rahmen der Arbeit der „Kommunalen Gesundheitskonferenz“ hat sich in Bielefeld eine Arbeitsgruppe „Ältere Menschen“ zusammengefunden. In der AG sind Vertreter von Wohlfahrtsverbänden und verschiedenen Institutionen vertreten, die mit älteren Menschen arbeiten. Ziel der AG ist, Modelle für die Prävention und Gesundheitsförderung Älterer in Bielefeld zu entwickeln.

Mit diesen Zielen beschließt die AG „Ältere Menschen“ in einer ihrer Sitzungen ein Konzept, dessen Inhalte auf die **Aktivierung älterer Menschen** abzielen sollen. Denn es wird davon ausgegangen, daß durch eine aktive Wahrnehmung von gesellschaftlichen Aufgaben gleichzeitig soziale Isolation verhindert, die Möglichkeit zur Inanspruchnahme privater Hilfeleistungen eröffnet wird und damit der Bedarf an professioneller Hilfe zeitlich verzögert bzw. verhindert werden kann. Engagement und Aktivität Älterer wird u.a. dann erreicht, wenn ihre **persönliche Kompetenz** (*Know how*) in Form von Beratung für andere Menschen nachgefragt und gebraucht wird (Beispiel: Computergruppe „Von Senioren für Senioren“ der AWO). Wichtig ist bei dieser Form der Maßnahmen zur Aktivierung, daß der praktische Nutzen für ältere Menschen deutlich wird.

Die **zentrale Fragestellung**, die sich aus diesem Kontext ergibt ist folgende:

Gibt es in Bielefeld ein Netz bürgerschaftlichen Engagements älterer Menschen, daß weiteren Handlungsbedarf in diesem Feld erübrigen würde?

Zur Beantwortung dieser Frage wird die Durchführung einer schriftlichen Befragung beschlossen, deren Ergebnisse erstens über den Bestand von **Initiativen, in denen ältere Bürger ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen in Form von Beratung und Hilfestellung einbringen**, informieren soll. Zweitens soll auf der Basis der ermittelten Daten ein **Projekt in Richtung zur Gründung und/oder Ausbau von Bürgerengagement in Bielefeld zusammen mit Interessierten und/oder Trägern von Initiativen/Gruppen** erarbeitet werden. Und schließlich sollen die Angaben über die Initiativen plus zugehörige Ansprechpartner sowie Adressen, in einer Datenbank zur Informationssammlung und –vermittlung erfaßt werden.

2. Methoden der schriftlichen Befragung

Die hier dargestellte Methode der schriftlichen Befragung soll anderen, am gleichen Problem interessierten ForscherInnen ermöglichen, die Untersuchung nachzuvollziehen und ggf. replizieren zu können (Bortz und Döring, 1995).

2.1 Untersuchungsinstrument: Fragebogen zur Erfassung von Initiativen älterer Menschen in Bielefeld

Der Fragebogen wurde eigens für diesen Zweck von einigen Mitgliedern der AG „Ältere Menschen“ erarbeitet und in einer weiteren Sitzung mit der gesamten AG abgestimmt. Die folgende endgültige Fassung des Fragebogens wurde an die jeweiligen Institutionen und Vereine in Bielefeld verschickt:

Befragung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Arbeit der Kommunalen Gesundheitskonferenz hat sich in Bielefeld eine Arbeitsgruppe „Ältere Menschen“ zusammengefunden. In der AG sind Vertreter von Wohlfahrtsverbänden und verschiedene Institutionen, die mit älteren Menschen arbeiten.

Ziel der AG ist, Modelle für die Prävention und Gesundheitsförderung älterer Menschen in Bielefeld zu entwickeln und zu fördern.

Vor dem Hintergrund wissenschaftlicher und eigener Erkenntnisse hält die AG die aktive Mitarbeit von älteren Bürgern an gesellschaftlichen Aufgaben für bedeutsam. Aktive Lebensgestaltung steigert die Lebensqualität. Dies kann den Bedarf an professioneller Hilfe verringern und hat zugleich einen präventiven Effekt.

Aus diesem Grund interessiert uns, welche Aktivitäten es in Bielefeld gibt, in die ältere Menschen ihre Ressourcen und Fähigkeiten aktiv einbringen. Gedacht ist hier z.B. an:

- Dienstleistungs-Tauschbörsen (Kinderbetreuung gegen Einkaufsdienst usw.)
- Initiativen unter dem Stichwort „Ältere beraten/helfen Jüngeren“
- Handwerkliche Hilfen.

Wir möchten Sie um Unterstützung unseres Projektes bitten, indem Sie beiliegenden Antwortbogen ausfüllen und bis zum 19.03.1999 an uns zurücksenden. Falls gewünscht, übernehmen wir gern die Portokosten für Sie.

Für Ihre Mühe herzlichen Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Arbeitsgruppe „Ältere Menschen“
I.A.

C. Petzold

Antwortbogen

In unserer Einrichtung / unserem Verein gibt es folgende Initiativen, in denen ältere Bürger ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen (Know-how) in Form von Beratung und Hilfestellung einbringen (ggf. auch gegen Aufwandsentschädigung):

(bitte kurz beschreiben.)

Ansprechpartner und Adresse:

Initiative / Gruppe: _____

Name der/des Ansprechpartnerin/ners: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Tel. und Fax: _____

Die Gruppe bzw. der/die Ansprechpartner/in ist mit der Veröffentlichung der Adresse ggf. einverstanden:
ja nein (bitte ankreuzen).

Die Gruppe / Initiative ist aktiv im Stadtteil:

in der Gesamtstadt: (bitte ankreuzen).

Kennen Sie noch andere ähnliche Initiativen in Bielefeld?

Ansprechpartner und Adresse:

Initiative bzw. Einrichtung, der die Initiative angeschlossen ist:

Name der/des Ansprechpartnerin/ners: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Tel. und Fax: _____

(Falls Ihnen mehrere Initiativen bekannt sind, bitte die Rückseite verwenden.)

2.2 Datenerhebung

Die Durchführung der Befragung wurde nach vorheriger Prüfung durch das Amt für Stadtforschung und Statistik von der *Geschäftsstelle für „Ortsnahe Koordinierung der gesundheitlichen und sozialen Versorgung“* der Stadt Bielefeld übernommen. Nachdem zur Übernahme der Rückportokosten (297,- DM) ein Stundungsantrag an die Post gestellt wurde, konnten die insgesamt 506 Adressaten (Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Stadt Bielefeld, Vereine, Beratungsstellen, Krankenkassen, Parteien, etc.) angeschrieben werden. Da schon alleine 236 Sportvereine an der Befragung beteiligt waren hat der *Stadtsportbund* aus Kostengründen freundlicherweise die interne Verteilung übernommen.

Die Beantwortungsfrist für den Fragebogen wurde für die Sportvereine auf den 1.3. 1999 festgelegt und für die restlichen Einrichtungen und Institutionen auf den 19.3 1999.

2.3 Auswertungsverfahren

In dem Fragebogen gingen Angaben über Initiativen ein, in denen ältere Menschen ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen¹ einbringen. Die Handlungsfelder dieser Initiativen wurden, wie in Tabelle 1 dargestellt, operationalisiert und zusammen mit der Adresse, Ansprechpartner etc. in eine *Excel*-Tabelle eingegeben. Außerdem werden die Variablen „Kategorie und Unterkategorie“, „Träger“, Nennung einer „anderen bekannten Initiative“ und für die neu gebildete Variable „Mehr Bedarf an Personen, Hilfe und/oder Unterstützung“ statistische Häufigkeiten mit Hilfe von *SPSS* (Statistical Paket for the Social Science) berechnet, um den Zielen der Befragung (vgl. Teil 1.) gerecht zu werden.

¹ Bei der Art der Tätigkeit wird vom freiwilligen, d.h. ehrenamtlichen u. unbezahlten Engagement ausgegangen; bezahlte Tätigkeiten werden lediglich gekennzeichnet.

| Kategorie | Unterkategorie | Operationalisierung der Kategorie |
|-----------------------------------|--|---|
| Soziales | <ul style="list-style-type: none"> • Nachbarschaftshilfen • Gemeindefarbeit • Kontakte | <ul style="list-style-type: none"> • Gruppen, in deren Mittelpunkt die Kontaktpflege steht und das Miteinander zu fördern • Gruppen, die es sich zum Ziel gesetzt haben Personengruppen in das Gemeinwesen zu integrieren |
| Psycho-Sozial | <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsgruppen • Besuchsdienste • Hospizarbeit | <ul style="list-style-type: none"> • Wollen durch gemeinschaftlichen Rückhalt entlastend wirken auf Überbeanspruchung pflegender Angehöriger, d.h. begleiten Sterbende zu Hause, helfen Trauernden, etc. • Gespräche u. gemeinsame Aktivitäten zur Stabilisierung u. Bewältigung von Leiden, Störungen, Ängsten, Depressionen u. Vereinsamung • Austausch u. weiterführende Informationen im Umgang mit Krankheiten • Jene Gruppe können der drohenden Isolation durch Verwitwung, Resignation, Depression, Demenz- Krankheiten entgegengewirkt werden • Psychische Bewältigung u. Entlastung über Gespräche stehen im Vordergrund |
| Sportliche Aktivitäten | <ul style="list-style-type: none"> • Freizeit • gesundheitsbezogene Prävention • gesundheitsbezogene Rehabilitation | <ul style="list-style-type: none"> • Mit gemeinsamen Aktivitäten sowie Information u. Austausch den Umgang mit dem eigenen Leiden zu erleichtern (wirksame Maßnahmen zur Vorbeugung, Sport- u. Gymnastikgruppen) • Rehabilitativ u. präventiv wirkende Maßnahmen/Aktivitäten/Gruppen bei Krankheit bzw. Gesundheit, mindernd u. unterstützend bei Behinderungen |
| Nachberufliche Tätigkeiten | <ul style="list-style-type: none"> • Berufshilfen für Jüngere • Handwerkliche Dienste • Beratung | <ul style="list-style-type: none"> • Haben das Anliegen, den Übergang vom Berufsleben in d. Ruhestand zu erleichtern u. mit Angeboten weitere sinnvolle Tätigkeiten zu erschließen |
| Kurs- und Freizeit | <ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurse • Wissen • Kreativ • Musik • Kultur • Spiel | <ul style="list-style-type: none"> • Bildung, Beschäftigung mit literarischen, spielerischen und musischen Inhalten |
| Sonstige | <ul style="list-style-type: none"> • Organisation | <ul style="list-style-type: none"> • All das, was die eben genannten Kategorien und Unterkategorien nicht erfassen können |

| Kategorie | Unterkategorie | Operationalisierung der Kategorie |
|-----------------------|--|-----------------------------------|
| Träger der Initiative | <ul style="list-style-type: none"> • Wohlfahrtsverbände • Kirchen • Verwaltung • Interessierte Personen • Krankenkassen | |

Tabelle 1: Thematische Zuordnung der Handlungsfelder
(Orientiert an Studie „Selbsthilfe im Alter – Projekte älterer Menschen und Seniorenbeiräte in NRW, Bestandsaufnahme 1992 bis 1998“, Ministerium für Frauen, Jugend, Familie u. Gesundheit des Landes NRW.)

2.4 Beschreibung der Stichprobe

Von den insgesamt 506 angeschriebenen Institutionen und Vereinen in Bielefeld haben lediglich 47 Institutionen geantwortet. Davon konnten wiederum 30 Fragebögen mit insgesamt **106 Nennungen** statistisch ausgewertet werden. Die Rücklaufquote beträgt somit rund 9,3%. Im Hinblick auf die Fragestellung der Studie ist aber darauf hinzuweisen, daß alle 47 Fragebögen zur evtl. Kontaktaufnahme für ein Träger- bzw. Interessiertengespräch in der Datenbank erfaßt wurden.

Die Trägerstruktur der 106 ermittelten Initiativen älterer Menschen in Bielefeld stellt sich wie folgt dar (vgl. Tabelle 2):

| Träger | Anteil in % |
|------------------------|-------------|
| Kirchen | 53,4 |
| Wohlfahrtsverbände | 33,0 |
| Interessierte Personen | 5,7 |
| Verwaltung | 4,5 |
| Krankenkassen | 1,1 |

Tabelle 2: Trägerstruktur der Initiativen älterer Menschen

Die Tabelle 2 zeigt, daß Kirchen und Wohlfahrtsverbände zu den größten Trägern dieser Art von Initiativen gehören, wobei die Kirchen über die Hälfte und die Wohlfahrtsverbände lediglich ein Drittel der Stichprobe ausmachen. Relativ auffällig ist jedoch, daß interessierte Personen, aber auch Verwaltung und Krankenkassen nur in einem sehr geringen Ausmaß vertreten sind.

3. Ergebnisse: Handlungsfelder der Initiativen älterer Menschen in Bielefeld

| Kategorie | % insgesamt | Unterkategorie | Anteil in % |
|--|-------------|--------------------------------|-------------|
| Soziales | 22,7 | Nachbarschaftshilfen | 3,4 |
| | | Gemeindearbeit | 5,7 |
| | | Kontakte | 9,1 |
| | | Nur Soziales ² | 4,5 |
| Psycho-Sozial | 15,9 | Gesprächsgruppen | 3,4 |
| | | Besuchsdienste | 9,1 |
| | | Hospizarbeit | 2,3 |
| | | Nur Psycho-Sozial | 1,1 |
| Sportliche Aktivitäten | 26,1 | Freizeit | 11,4 |
| | | gesundh. Prävention | 12,5 |
| | | gesundh. Rehabilitation | 1,1 |
| | | Nur sportliche Aktivitäten | 1,1 |
| Nachberufliche Tätigkeiten | 6,8 | Berufshilfen für Jüngere | 1,1 |
| | | Handwerkliche Dienste | 3,4 |
| | | Beratung | 1,1 |
| | | Nur nachberufliche Tätigkeiten | 1,1 |
| Kurs- und Freizeit | 19,3 | Sprachkurse | 2,3 |
| | | Wissen | 2,3 |
| | | Kreativ | 6,8 |
| | | Musik | 1,1 |
| | | Kultur | 1,1 |
| | | Spiel | 3,4 |
| | | Nur Kurs- und Freizeit | 2,3 |
| Sonstiges | 2,3 | Organisation | 1,1 |
| | | Nur Sonstiges | 1,1 |
| Mehr Bedarf an Personen, Hilfe und Unterstützung für Initiative? | 4,5 | | |
| Sind Ihnen noch andere Initiativen bekannt? | 8 | | |

Tabelle 3: Prozentuale Häufigkeiten der Handlungsfelder

² Die Unterkategorie „Nur Soziales“ beschreibt jene Handlungsfelder, die mit keiner der aufgeführten Unterkategorien zu betiteln waren.

Das Handlungsfeld in dem ältere Menschen ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen in Initiativen am häufigsten einbringen sind mit rund 26,1% die „**Sportlichen Aktivitäten**“, wobei der Bereich der „**gesundheitsbezogenen Prävention**“ (12,5%) hier am beliebtesten zu sein scheint. Die nächste wichtige Kategorie die ermittelt wurde ist „**Soziales**“ mit einem Anteil von 22,7%, deren Unterkategorie „**Kontakte**“ (9,1%) typischerweise die häufigste Ursache für das Entstehen dieser Initiativen ist. Das dritte große Handlungsfeld sind Aktivitäten im Bereich „**Kurs- und Freizeit**“ (19,3%), in dem insbesondere **kreative Tätigkeiten** (6,8%) von Älteren bevorzugt werden. Der Bereich „**Psycho-Sozial**“ ist sozusagen die vierte Säule bürgerschaftlichen Engagements älterer Menschen, die in Bielefeld existiert. Sie macht insgesamt immer noch einen Anteil von 15,9% aus. **Besuchsdienste** (9,1%) wurden aus dieser Kategorie am häufigsten ausgewählt. Und schließlich sind die „**Nachberuflichen Tätigkeiten**“ (6,8%), im Vergleich zu den anderen Aktivitäten, am wenigsten in Bielefeld vorhanden, wobei „**Handwerkliche Dienste**“ (3,4%) am ehesten ausgeübt werden.

Die Kategorie „**Sonstiges**“ nimmt in der Betrachtung der Handlungsfelder der Initiativen Älterer eine relativ unbedeutende Position ein, denn es mußte lediglich ganze zwei Mal auf jene Restkategorie ausgewichen werden. Insgesamt sind die **meisten Initiativen (79%) im Stadtteil** angesiedelt, was wahrscheinlich mit dem relativ großen Anteil der Kirchen hinsichtlich der Trägerschaft zu begründen ist.

Auf die Frage, ob evtl. **noch andere Initiativen bekannt wären**, antworteten nur 8% der Probanden mit einem zusätzlichen Hinweis.

Letztlich wurde noch statistisch ermittelt, ob die genannten Initiativen evtl. „mehr Bedarf an Personen, Hilfe oder sonstiger Unterstützung“ haben. Hier bekunden aber nur **4,5% Bedarf an der Unterstützung bestimmter, z.T. noch nicht existenter, Projekte durch ältere Menschen**.

4. Diskussion der Ergebnisse der Studie

Wie bereits vermutet gibt es in Bielefeld **kein Netz bürgerschaftlichen Engagements älterer Menschen**, sondern **nur relativ wenige Initiativen** in denen Ältere ihre persönlichen und/oder beruflichen Kompetenzen einbringen. Damit wird die eingangs gestellte Frage beantwortet.

Bei der Interpretation der Ergebnisse muß jedoch auf das grundsätzliche Problem mit den gebildeten Kategorien hingewiesen werden. Da die einzelnen Kategorien der Initiativen erst nach Beantwortung der Fragebögen gebildet wurden, konnte deshalb nicht immer eine adäquate Zuweisung der Antworten an jene Kategorien erfolgen. Außerdem trifft man bei der Zuweisung der Antworten zusätzlich auf die Schwierigkeit, daß z.B. „Sportlichen Aktivitäten“ durchaus ein soziales Motiv zugrunde liegen kann.

Insgesamt aber bedeutet dieses Ergebnis für die AG „Ältere Menschen“, daß tatsächlich **Handlungsbedarf** hinsichtlich der **Aktivierung Älterer in Bielefeld** besteht. Die bereits geplante weitere Vorgehensweise der AG zur konkreten Umsetzung dieses Handlungsbedarfs

- Öffentliches Gespräch mit interessierten und/oder engagierten (älteren) Bürgern
- Öffentliches Gespräch mit Trägern
- Kooperation mit ZWAR e.V. Dortmund³

wird somit durch die Ergebnisse dieser Untersuchung legitimiert.

Trotzdem sollte bei der zukünftigen Planung solcher Aktivitäten für ältere Menschen, z.B. in Form eines Projekts, nicht der **gesellschaftliche Wandel** in diesem Feld unberücksichtigt bleiben. So berichtet die *Neue Westfälische* (12.05. 1999) auf dem Hintergrund einer Verbraucheranalyse, daß die Bevölkerung in der BRD in den vergangenen 15 Jahren zwar statistisch weiter gealtert sei, ihre **Mentalität** und ihr **Lebensstil** sich dagegen aber deutlich **verjüngt** habe. „**Heute gehen 40jährige Väter zu Rockkonzerten, 50jährige tragen Designermode, 60jährige kaufen sich ihre erste Harley Davidson und 70jährige buchen Erlebnisreisen oder gehen zu Fitneßkursen.**“ (NW, 12.05. 1999). Das heißt, bei älteren Menschen stehen heute nicht mehr nur gemeinschaftliche Aktivitäten in ihrer Freizeit im Vordergrund. Der Trend geht hin zur individuellen Freizeitgestaltung bei der **persönliche Bedürfnisse erfüllt werden sollen**. Ältere Menschen sind heute **finanziell besser gestellt** und dadurch auch **anspruchsvoller**, sie sind **mobiler** und **unternehmungslustiger**. **Individualisierung** und **Konsumorientierung** bestimmen also immer mehr das **Freizeitverhalten Älterer**. Diese Veränderungen äußern sich nach den Erfahrungen einiger Mitglieder der AG „Ältere Menschen“ z.B. auch darin, daß viele Ältere gar keine regelmäßige Teilnahme in Vereinen, Initiativen, etc. mehr wünschen.. Sie sich wollen nicht mehr auf einen bestimmten Termin festlegen lassen, sondern vielmehr ihre **Freizeit spontan gestalten**. Offene Zeiten wären für Einrichtungen in diesem Feld eine Möglichkeit diesem Bedürfnis Älterer besser gerecht zu werden.

³ „Zwischen Arbeit und Ruhestand“ (ZWAR) ist ein Verein der in ganz NRW Initiativen- bzw. Gruppengründungen begleitet, insbesondere bezogen auf den Übergang aus dem Berufsleben in den Ruhestand.

Unter Berücksichtigung dieser neuen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und der geringen Anzahl von Initiativen im Handlungsfeld der „Nachberuflichen Tätigkeiten“ (vgl. Tabelle 3) ergeben sich für die Planung von Aktivitäten für Ältere in Bielefeld folgende Fragestellungen:

- Wie können die „neuen Bedürfnisse“ Älterer in eine sinnvolle Art der Aktivierung umgesetzt werden?
- In welchem Handlungsfeld soll diese Aktivierung stattfinden?
- Welche Klientel soll genau angesprochen werden?

Diese Fragestellungen gilt es bei der zukünftigen Planung zu beantworten, um das Ziel der Aktivierung älterer Menschen in Bielefeld erfolgreich umzusetzen.

| Thematische Zuordnung d. Handlungsfeld d. Initiative | Unterkategorie | Name/Titel der Initiative | Inhalte der Initiative | Träger der Initiative/Gruppen-Gründung durch | Name AnsprechpartnerIn, Straße, PLZ u. Ort | Telefon u. Fax |
|--|------------------------------------|---|---|---|--|-------------------------------|
| Sportliche Aktivitäten | gesundheitsbezogene Rehabilitation | Deutsche Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Bielefeld | Aufklärung - Interessenvertretung und Hilfen für Rheumakranke | Krankenkasse | AOK Gütersloh, Hr. Siegfried Gebauer Franziskushospital, Kiskerstr. 26, 33615 Bielefeld | 0521/ 589-766 |
| Nachberufliche Tätigkeiten | Beratung | "Herbstlaub" | Beratung in Rechts- u. Wirtschaftsfragen durch Dr. H. Schmidt n. V. | Kirche | Ev.-luth. Stiftsgemeinde Johannistalstr. 13, 33611 Bielefeld | 0521/ 873442, Fax: 8751910 |
| Kurs- u. Freizeit | Sprache | "Cicero" | Lateinische Lektüre | Kirche | Ev.-luth. Stiftsgemeinde Schildesche, Pfarrer H. Rottmann, Johannistalstr. 13, 33611 Bielefeld | 0521/ 873442, Fax: 8751910 |
| Sportliche Aktivitäten | gesundheitsbezogene Prävention | | Gymnastik, Fr. Sassen | Kirche | Ev.-luth. Stiftsgemeinde Schildesche, Pfarrer H. Rottmann, Johannistalstr. 13, 33611 Bielefeld | 0521/ 873442, Fax: 8751910 |
| Sonstige | Organisation | | ehrenamtliche Mitarbeit im Café-Bereich d. Altagestagesstätte, Vorbereitung u. Mithilfe bei Festen u. Ausflügen | Kirche | Johannistalstr. 13, 33611 Bielefeld Leitung der Altagestagesstätte Pellahöhe, Kathrin Grothues, An der Rehwiese 21a, 33617 Bielefeld | 0521/ 140240 |
| Kurs- u. Freizeit | Sprache | | Französisch-Sprachunterricht | Kirche | Haus der offenen Tür, Altagestagesstätte, im Ev. Gemeindedienst Innere Mission Bielefeld e. V., Fr. Rita Preuß, Kreuzstr. 19a, 33602 Bielefeld | 0521/1368075 |
| Sportliche Aktivitäten | gesundheitsbezogene Prävention | | Senioren-Jam (Tanz) | Kirche | Haus der offenen Tür, Altagestagesstätte, im Ev. Gemeindedienst Innere Mission Bielefeld e. V., Fr. Rita Preuß, Kreuzstr. 19a, 33602 Bielefeld | 0521/1368075 |
| Kurs- u. Freizeit | kreativ | | Basteln | Kirche | Haus der offenen Tür, Altagestagesstätte, im Ev. Gemeindedienst Innere Mission Bielefeld e. V., Fr. Rita Preuß, Kreuzstr. 19a, 33602 Bielefeld | 0521/1368075 |
| Sozial | Kontakte | | Seniorenachmittag | Caritas, Fr- Reuter-Str. 5/ Oldentruperstr. 6, 33604 Bielefeld | Horst-Walter Gabriel, Ravensbergerstr. 141, 33604 Bielefeld | 0521/ 170749 |
| | | | | Kirche | | |

| | | | | | |
|-------------------------------|--------------------------------|--|---|--|-------------------------------------|
| Sportliche Aktivitäten | gesundheitsbezogene Prävention | Seniorengymnastik | Caritas, Fr.- Reuter-Str. 5/ Oldentruperstr. 6, 33604 Bielefeld | Horst-Walter Gabriel, Ravensbergerstr. 141, 33604 Bielefeld | 0521/170749 |
| Sportliche Aktivitäten | gesundheitsbezogene Prävention | Seniorentanz | <i>Kirche</i> Caritas, Fr.- Reuter-Str. 5/ Oldentruperstr. 6, 33604 Bielefeld | Horst-Walter Gabriel, Ravensbergerstr. 141, 33604 Bielefeld | 0521/170749 |
| Psycho-Sozial | Besuchsdienste | Besuchsdienst | <i>Kirche</i> Caritas, Fr.- Reuter-Str. 5/ Oldentruperstr. 6, 33604 Bielefeld | Horst-Walter Gabriel, Ravensbergerstr. 141, 33604 Bielefeld | 0521/170749 |
| Sozial | Kontakte | Senioren Musik- und Erzählcafé | <i>Kirche</i> Caritas, Fr.- Reuter-Str. 5/ Oldentruperstr. 6, 33604 Bielefeld | Horst-Walter Gabriel, Ravensbergerstr. 141, 33604 Bielefeld | 0521/170749 |
| Kurs- u. Freizeit | Wissen | Gedächtnistraining | <i>Kirche</i> Caritas, Fr.- Reuter-Str. 5/ Oldentruperstr. 6, 33604 Bielefeld | Horst-Walter Gabriel, Ravensbergerstr. 141, 33604 Bielefeld | 0521/170749 |
| Kurs- u. Freizeit | kreativ | Malkurs | <i>Kirche</i> Caritas, Fr.- Reuter-Str. 5/ Oldentruperstr. 6, 33604 Bielefeld | Horst-Walter Gabriel, Ravensbergerstr. 141, 33604 Bielefeld | 0521/170749 |
| Sozial | Gemeindarbeit | Mitarbeit/Leitung in Kinder- u. Bastelgruppen | <i>Kirche</i> Ev. Freikirche Immanuel, Alexander Neufeld, Scheeckenheide 2a, 33605 Bielefeld | Ev. Freikirche Immanuel, Alexander Neufeld, Scheeckenheide 2a, 33605 Bielefeld | 0521/9248793 u. Fax 0521/9248795 |
| Sozial | Gemeindarbeit | Kinderbetreuung | <i>Kirche</i> Ev. Freikirche Immanuel, Alexander Neufeld, Scheeckenheide 2a, 33605 Bielefeld | Ev. Freikirche Immanuel, Alexander Neufeld, Scheeckenheide 2a, 33605 Bielefeld | 0521/9248793 u. Fax 0521/9248795 |
| Sozial | Gemeindarbeit | praktische, handwerkliche Arbeiten (Pflege von Pflanzen, Cafeteria, Putzen, Reparaturen, etc.) | <i>Kirche</i> Ev. Freikirche Immanuel, Alexander Neufeld, Scheeckenheide 2a, 33605 Bielefeld | Ev. Freikirche Immanuel, Alexander Neufeld, Scheeckenheide 2a, 33605 Bielefeld | 0521/9248793 u. Fax 0521/9248795 |
| Psycho-Sozial | Gesprächsgruppe | Frauen-Gesprächskreise | <i>Kirche</i> Ev. Freikirche Immanuel, Alexander Neufeld, Scheeckenheide 2a, 33605 Bielefeld | Ev. Freikirche Immanuel, Alexander Neufeld, Scheeckenheide 2a, 33605 Bielefeld | 0521/9248793 u. Fax 0521/9248795 |

| | | | | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|--|---------------|---|-------------------------------------|
| Sozial | Nachbarschaftshilfen | gegenseitige Hilfen | <i>Kirche</i> | Ev. Freikirche Immanuel, Alexander Neufeld, Scheckenheide 2a, 33605 Bielefeld | 0521/9248793 u. Fax 0521/9248795 |
| Psycho-Sozial | Gesprächsgruppe | Frauenhilfsmittagskreis- u. abendkreis | <i>Kirche</i> | Ev. Kirchengemeinde Altenhagen, Pfarrer U. Schneider-Stiedelmeyer (oder mit Zusatz d. konkreten Gruppe), Studiostr. 27, 33729 Bielefeld | 0521/391540 |
| Sportliche Aktivitäten | gesundheitsbezogene Prävention | Wanderguppe | <i>Kirche</i> | Ev. Kirchengemeinde Altenhagen, Pfarrer U. Schneider-Stiedelmeyer (oder mit Zusatz d. konkreten Gruppe), Studiostr. 27, 33729 Bielefeld | 0521/391540 |
| Psycho-Sozial | Gesprächsgruppe | Treffen Alleinstehender | <i>Kirche</i> | Ev. Kirchengemeinde Altenhagen, Pfarrer U. Schneider-Stiedelmeyer (oder mit Zusatz d. konkreten Gruppe), Studiostr. 27, 33729 Bielefeld | 0521/391540 |
| Kurs- u. Freizeit | Musik | Frauenchor | <i>Kirche</i> | Ev. Kirchengemeinde Altenhagen, Pfarrer U. Schneider-Stiedelmeyer (oder mit Zusatz d. konkreten Gruppe), Studiostr. 27, 33729 Bielefeld | 0521/391540 |
| Psycho-Sozial | Besuchsdienste | Bezirksfrauen besuchen SeniorenInnen, unterstützen sie, vermitteln Beratung | <i>Kirche</i> | Ev. Kirchengemeinde Altenhagen, Pfarrer U. Schneider-Stiedelmeyer (oder mit Zusatz d. konkreten Gruppe), Studiostr. 27, 33729 Bielefeld | 0521/391540 |
| Sozial | | mit Behinderten | <i>Kirche</i> | Eckardtshcim, v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel, Laienhilfe: Magdalene Schmidt, Verlerstr. 183, 33689 Bielefeld | 0521/752-506 |
| Psycho-Sozial | | in Psychiatrie, Gerontopsychiatrie | <i>Kirche</i> | Eckardtshcim, v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel, Laienhilfe: Magdalene Schmidt, Verlerstr. 183, 33689 Bielefeld | 0521/752-506 |
| Sozial | | mit Epilepsiekranken | <i>Kirche</i> | Eckardtshcim, v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel, Laienhilfe: Magdalene Schmidt, Verlerstr. 183, 33689 Bielefeld | 0521/752-506 |
| Sozial | | soziale Hilfen | <i>Kirche</i> | Eckardtshcim, v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel, Laienhilfe: Magdalene Schmidt, Verlerstr. 183, 33689 Bielefeld | 0521/752-506 |

| | | | | |
|---------------------------------------|--|------------------------|--|---|
| Kurs- u. Freizeit | Freizeit | Kirche | 0521/ 752-506 | Eckardtshcim, v. Bodelschwinghsche Anstalten Bethel, Laienhilfe: Magdalene Schmidt, Verlerstr. 183, 33689 Bielefeld |
| Sozial | in Kirchengemeinde | Kirche | 0521/ 752-506 | Eckardtshcim, v. Bodelschwinghsche Anstalten Bethel, Laienhilfe: Magdalene Schmidt, Verlerstr. 183, 33689 Bielefeld |
| Nachberufliche Tätigkeiten | Verwaltung (Archiv) | Kirche | 0521/ 752-506 | Eckardtshcim, v. Bodelschwinghsche Anstalten Bethel, Laienhilfe: Magdalene Schmidt, Verlerstr. 183, 33689 Bielefeld |
| Kurs- und Freizeit | Erstellung von Bastelarbeiten für Basare | Wohlfahrts- verband | Tel. 0521/ 52089-0, Fax: 0521/ 5208916, E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld |
| Sportliche Aktivitäten | Ausarbeitung u. Durchführung von Fahrradtouren | Wohlfahrts- verband | Tel. 0521/ 52089-0, Fax: 0521/ 5208916, E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld |
| Sportliche Aktivitäten | die Freizeittreffs organisieren ihre Aktivitäten selbst z.B. Wanderungen, Fahrten, Kegeln, Ausflüge, Besichtigungen etc. | Wohlfahrts- verband | Tel. 0521/ 52089-0, Fax: 0521/ 5208916, E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld |
| Sportliche Aktivitäten | die Freizeittreffs organisieren ihre Aktivitäten selbst z.B. Wanderungen, Fahrten, Kegeln, Ausflüge, Besichtigungen etc. | Wohlfahrts- verband | Tel. 0521/ 52089-0, Fax: 0521/ 5208916, E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld |
| Sportliche Aktivitäten | die Freizeittreffs organisieren ihre Aktivitäten selbst z.B. Wanderungen, Fahrten, Kegeln, Ausflüge, Besichtigungen etc. | Wohlfahrts- verband | Tel. 0521/ 52089-0, Fax: 0521/ 5208916, E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld |
| Sportliche Aktivitäten | die Freizeittreffs organisieren ihre Aktivitäten selbst z.B. Wanderungen, Fahrten, Kegeln, Ausflüge, Besichtigungen etc. | Wohlfahrts- verband | Tel. 0521/ 52089-0, Fax: 0521/ 5208916, E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld |

| | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|--|--|--------------------------|---|---|
| Sportliche Aktivitäten | Freizeit | Freizeittreffs im Aktivitätszentrum, Aktivitätszentrum, Hr. Rothen, Tel. 9320214 | die Freizeittreffs organisieren ihre Aktivitäten selbst z.B. Wanderungen, Fahrten, Kegeln, Ausflüge, Besichtigungen etc. | <i>Wohlfahrtsverband</i> | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de |
| Sportliche Aktivitäten | Freizeit | Freizeittreffs Senne (1-3), AWO Kreisverband Bielefeld, Tel. 52089-0 | die Freizeittreffs organisieren ihre Aktivitäten selbst z.B. Wanderungen, Fahrten, Kegeln, Ausflüge, Besichtigungen etc. | <i>Wohlfahrtsverband</i> | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de |
| Sportliche Aktivitäten | Freizeit | Klub 44 Hillegossen, AWO Kreisverband Bielefeld, Tel. 52089-0 | die Freizeittreffs organisieren ihre Aktivitäten selbst z.B. Wanderungen, Fahrten, Kegeln, Ausflüge, Besichtigungen etc. | <i>Wohlfahrtsverband</i> | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de |
| Sportliche Aktivitäten | Freizeit | Junge Senioren Senne, AWO Senne, Hr. Schwabedissen, Tel. 206786 | die Freizeittreffs organisieren ihre Aktivitäten selbst z.B. Wanderungen, Fahrten, Kegeln, Ausflüge, Besichtigungen etc. | <i>Wohlfahrtsverband</i> | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de |
| Kurs- und Freizeit | kreativ | Handarbeitsgruppe, BZ Oldentrup, Fr. Osada, Tel. 206786 | verschiedene Handarbeitstechniken werden in der Gruppe vermittelt u. ausgetauscht | <i>Wohlfahrtsverband</i> | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de |
| Nachberufliche Tätigkeiten | handwerkliche Dienste | Handwerkendienst für Senioren, BZ Heisenbergweg, Hr. Zollondz, Tel. 52089-39 | kleine Reparaturen im Haushalt werden durchgeführt gegen Kostenpauschale | <i>Wohlfahrtsverband</i> | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de |
| Nachberufliche Tätigkeiten | handwerkliche Dienste | Holzwerkstatt, AWO Kreisverband Bielefeld, Tel. 52089-0 | Senioren führen kleinere Tischlerarbeiten u. Reparaturen in gemeinnützigen Einrichtungen durch | <i>Wohlfahrtsverband</i> | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de |
| Kurs- und Freizeit | kreativ | Nähstube Brackwede, AWO Brackwede, Fr. Generozky, Tel. 410740 | | <i>Wohlfahrtsverband</i> | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de |
| Kurs u. Freizeit | Kultur | Reisegruppe, AWO Kreisverband Bielefeld, Tel. 52089-0 | die Reisegruppe plant u. organisiert Tagesfahrten u. Freizeiten für Seniorengruppen | <i>Wohlfahrtsverband</i> | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de |
| Kurs u. Freizeit | Spiel | Rommeeegruppe, BZ Oldentrup, Fr. Osada, Tel. 206786 | Rommée-Spiele in d. Gruppe | <i>Wohlfahrtsverband</i> | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de |
| Kurs u. Freizeit | Spiel | Senioren-Skatchub, BZ Oldentrup, Fr. Osada, Tel. 206786 | freies Skatspiel u. Turniere werden organisiert | <i>Wohlfahrtsverband</i> | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de |
| Sportliche Aktivitäten | gesundheitsbezogene Prävention | Senioren-Tanzclub Sieghorst, AWO Ortsverein Bielefeld Innenstadt, Tel. 52089-10 | Senioren-Tänze u. Standard-Tänze werden eingeübt u. getanzt | <i>Wohlfahrtsverband</i> | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de | Tel. 0521/ 52089-0 Fax: 0521/ 5208916 E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de |

| | | | | | |
|-------------------------------|--------------------------------|--|---|---|--|
| Sportliche Aktivitäten | gesundheitsbezogene Prävention | Tanzcafé Brackwede, AWO Brackwede, Fr. Generotzky, Tel. 410740 | Senioren-Tänze u. Standard-Tänze werden eingeübt u. getanzt | Wohlfahrtsverband | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de Tel. 0521/ 52089-0, Fax: 0521/ 5208916 |
| Sportliche Aktivitäten | gesundheitsbezogene Prävention | Tanzclub Brackwede, AWO Brackwede, Fr. Generotzky, Tel. 410740 | Senioren-Tänze u. Standard-Tänze werden eingeübt u. getanzt | Wohlfahrtsverband | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de Tel. 0521/ 52089-0, Fax: 0521/ 5208916 |
| Sozial | Kontakte | Seniorencafé, BZ Heisenbergweg, Fr. Damaschke, Tel. 52089-39 | | Wohlfahrtsverband | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de Tel. 0521/ 52089-0, Fax: 0521/ 5208916 |
| Kurs u. Freizeit | Spiel | Spielgemeinschaft Brackwede, AWO Brackwede, Fr. Generotzky, Tel. 410740 | die TeilnehmerInnen spielen Brett- u. Gesellschaftsspiele | Wohlfahrtsverband | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de Tel. 0521/ 52089-0, Fax: 0521/ 5208916 |
| Kurs u. Freizeit | kreativ | Strickclub Brackwede, AWO Brackwede, Fr. Generotzky, Tel. 410740 | Seniorinnen tauschen Strickmuster u. -schnitte aus | Wohlfahrtsverband | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld E-Mail: info@awo-bielefeld.de Internet: www.awo-bielefeld.de Tel. 0521/ 52089-0, Fax: 0521/ 5208916 |
| Sozial | Kontakte | Klub 80, Mittwochsclub Sennestadt, Seniorenklub: Altenhagen, 71, Milse, Quelle, Calvinenfeld, Dornberg, Brackwede 1+2, Gemütlichkeit, Schloßhof, Vilsendorf, Schildesche, Ummeln, Theesen, Heisenbergweg 1-3, Gadderbaum, Jöllenbeck, Babenhausen, Frohsinn, Hünenburg, Spindelklub, Heepen, Hillegossen I-III, Ubbedissen '72, Oldentrup, Brake, Sieker Mitte, Hoberger Schule, Lämershagen, Ostbahnhof, Club 50, Brönninghausen, Montagsklub, Stieghorst I, Senner Mitte, Togdrang, Baumheide III Kleiderkeller | Die Seniorenklubs werden durch eine Klubleitung organisiert, die das Klubprogramm gestaltet, Fahrten plant u. durchführt etc. | Wohlfahrtsverband | Fr. Wälter, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V., Haus der Sozialarbeit, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld Tel. 0521/ 52089-20 |
| Sozial | Gemeindearbeit | | | Katholische Pfarrgemeinde St. Meinolf, Meinolfstr. 1, 33607 Bielefeld, Tel. 0521/ 37910 Kirche | Fr. Gertrud Gruhn, Meinolfstr. 1a, 33607 Bielefeld Tel. 0521/ 35615 |

| | | | | | |
|-------------------------------|----------------|---|---|---|--|
| Psycho-Sozial | Besuchsdienste | <i>Besuchsdienst in den Altenheimen des Johannestifts</i> | <i>Annette Kleine, Pastorin Ev. Johanneswerk e.V., Schildescherstr. 101-103, 33611 Bielefeld,</i> | <i>Soz.päd. Claudia Brinkmann, Dietrich Bonhoeffer-Haus, Schildescherstr. 101-103, 33611 Bielefeld</i> | Tel. 0521/ 801-2829 |
| Psycho-Sozial | Hospizarbeit | <i>Hospizarbeit im Ev. Johanneswerk</i> | <i>Kirche Annette Kleine, Pastorin Ev. Johanneswerk e.V., Schildescherstr. 101-103, 33611 Bielefeld</i> | <i>Soz.päd. Claudia Brinkmann, Dietrich Bonhoeffer-Haus, Schildescherstr. 101-103, 33611 Bielefeld</i> | Tel. 0521/ 801-2829 |
| Psycho-Sozial | Hospizarbeit | <i>Hospizgruppe der Ev. Kirchengemeinden Schildesche</i> | <i>Kirche Annette Kleine, Pastorin Ev. Johanneswerk e.V., Schildescherstr. 101-103, 33611 Bielefeld</i> | <i>Marlis Hibbach & Ulrike Wehmhöfner</i> | Tel. 0521/ 886023 |
| Sonstige | | <i>Mach Mit</i> | <i>Kirche Interessierte Personen</i> | <i>Ulrich Kussenberg, Hauptstr. 137, 33647 Bielefeld</i> | Tel. 0521/ 4174080, Fax: 0521/ 4174079 |
| Kurs- und Freizeit | | <i>Mach Mit</i> | <i>Informations- und Vermittlungsstelle für ehrenamtliche Tätigkeiten</i> | <i>Ulrich Kussenberg, Hauptstr. 137, 33647 Bielefeld</i> | Tel. 0521/ 4174080, Fax: 0521/ 4174079 |
| Sportliche Aktivitäten | | <i>Mach Mit</i> | <i>Informations- und Vermittlungsstelle für ehrenamtliche Tätigkeiten</i> | <i>Ulrich Kussenberg, Hauptstr. 137, 33647 Bielefeld</i> | Tel. 0521/ 4174080, Fax: 0521/ 4174079 |
| Sonstige | | <i>Aufbau einer "Ehrenamtlichen Agentur"</i> | <i>Interessierte Personen Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bielefeld e.V., August-Bebel-Str. 12, 33602 Bielefeld</i> | <i>DPWV, Landesverband NRW e.V., Kreisgruppe Bielefeld, Hr. Adams, Alfred-Bozi-Str. 10, 33602 Bielefeld</i> | Tel. 0521/ 96406-60, Fax: 0521/ 9640662 |
| | | | <i>Wohlfahrts- verband</i> | | |

| | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------|---|--|---|----------------------------------|
| Sozial | Besuchsdienste | Rollstuhlfahrdienst von jungen Menschen für Rollstuhlfahrer | Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bielefeld e.V., August-Bebel-Str. 12, 33602 Bielefeld | Jugend Rot Kreuz, Hr. Erich Büscher, August-Bebel-Str.8, 33602 Bielefeld | Tel. 0521/ 52998-2 |
| Sozial | Kontakte | Seniorenkreis | Wohlfahrtsverband Kirche | Katholische Pfarrgemeinde Heilig Geist, Pfarrer Dr. Dr. M. Jacobs, Spandauer Allee 48, 33619 Bielefeld | Tel. 0521/ 101643 |
| Sportliche Aktivitäten | Freizeit | Seniorentanzkreis | Kirche | Katholische Pfarrgemeinde Heilig Geist, Pfarrer Dr. Dr. M. Jacobs, Spandauer Allee 48, 33619 Bielefeld | Tel. 0521/ 101643 |
| Psycho-Sozial | Besuchsdienste | Besuchsdienste | Kirche | Katholische Pfarrgemeinde Heilig Geist, Pfarrer Dr. Dr. M. Jacobs, Spandauer Allee 48, 33619 Bielefeld | Tel. 0521/ 101643 |
| Nachberufliche Tätigkeiten | Berufshilfen für Jüngere | Berufshilfen von SeniorenInnen für jüngere Menschen | Kirche | Katholische Pfarrgemeinde Heilig Geist, Pfarrer Dr. Dr. M. Jacobs, Spandauer Allee 48, 33619 Bielefeld | Tel. 0521/ 101643 |
| Soziales | Kontakte | 3a Felicidad/Drittes Glück | Caritas-Verband f. d. Dekanat Bielefeld e.V., Migrationsdienst für Spanier u.a., Turnerstr. 4, 33602 Bielefeld | Graciela Toledo, Turnerstr. 4, 33602 Bielefeld | Tel. 0521/9619164, Fax: 9619119 |
| Soziales | Nachbarschaftshilfen | Nachbarschaftshilfen | Kirche | Ev. Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2a, Pfr. A. Heitland, 33615 Bielefeld | Tel. 0521/ 101681 |
| Kurs- und Freizeit | Wissen | SeniorenInnen Internet Café | WEGE, Willy-Brandt-Platz 2, 33602 Bielefeld | AWO Kreisverband, R. Wälter, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld | Tel. 0521/ 5208920, Fax: 5208916 |
| Soziales | Nachbarschaftshilfen | Senioren helfen Senioren | Stadt Bielefeld Kirche | Altentagesstätte der Ev. Bartholomäus Kirchengemeinde Brachwede, Diakon Jörg Patzwald, Auf der Schanze 3, 33647 Bielefeld | Tel. 0521/ 94239-17 |

| | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|--|--|--|---|---|
| Nachberufliche Tätigkeiten | Handwerkliche Dienste | Senioren helfen Senioren | Projekt Seniorenbörse | Kirche | Altentagesstätte der Ev. Bartholomäus Kirchengemeinde Brachwede, Diakon Jörg Patzwald, Auf der Schanze 3, 33647 Bielefeld Altentagesstätte der Ev. Bartholomäus Kirchengemeinde Brachwede, Diakon Jörg Patzwald, Auf der Schanze 3, 33647 Bielefeld Franziskus-Hospital, Fr. Harting, Kiskerstr. 26, 33615 Bielefeld Polizei-Sportverein Bielefeld e. V., Heeperstr. 80, 33607 Bielefeld | Tel. 0521/ 94239-17 Tel. 0521/ 94239-17 |
| Psycho-Sozial | Besuchsdienste | Besuchsdienst | regelmäßige Begleitungen von Kranken oder alleinstehenden Menschen | Kirche | | |
| Psycho-Sozial | Besuchsdienste | Katholische Krankenhaushilfe "Grüne Damen" | | Kirche | | Tel. 0521/ 589-0, Fax: 568-658 Tel. 0521/ 5452919 |
| Soziales | Kontakte | Kontakt zu älteren Mitgliedern, Belange der Senioren-Ehrungen (Seniorenwart) | | Stadt Bielefeld | | |
| Sportliche Aktivitäten | gesundheitsbezogene Prävention | Senioren-Tanz für ältere Personen (Senioren-Treff) | Training: Beweglichkeit, Gedächtnis, Kommunikation | Ev. Freikirchliche Gemeinde Herrmannstr. 51, 33602 Bielefeld | | Tel. 0521/ 2080841 Tel. 0521/ 2080841 |
| | | | | Kirche | | |